Kiel

Neue Verwaltungsdienste online

[23.03.2026] Kiel bietet drei häufig nachgefragte Verwaltungsleistungen aus verschiedenen Bereichen ab sofort online an. Bei der Fahrzeugzulassung sieht sich die Stadt als Vorreiter: Sie ist eine der wenigen, die über ein Stufe-4-fähiges iKfz-Portal und das entsprechende Fachverfahren verfügt.

Die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt Kiel hat ihr Angebot an elektronischen Verwaltungsleistungen erweitert. So sind dort jetzt – von der Neuzulassung über die Abmeldung, Umschreibung bis hin zur Wunschkennzeichen-Reservierung – alle Standardleistungen im Bereich Fahrzeugzulassung digital verfügbar. Vom dem neuen Angebot profitieren nicht nur Privatpersonen, sondern auch Großkunden wie Autohäuser oder Fuhrparkbetreiber. Die Stelle in Kiel ist nach Angaben der Stadt eine von nur 22 in ganz Deutschland, die über ein Stufe-4-fähiges iKfz-Portal sowie ein entsprechend einsatzfähiges Fachverfahren verfügt. Damit gehört die Kieler Zulassungsbehörde bundesweit zu den Vorreitern. „Wir bieten den Kielerinnen und Kielern eine echte Erleichterung im Alltag – unkompliziert, schnell und sicher. Die positive Entwicklung bei der Nutzung bestätigt uns darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Gerade für Saisonfahrzeuge ist der Dienst ein großer Gewinn“, betont Jutta Schlemmer, die Leiterin des Kieler Stadtamtes.

Mehr Komfort mit BundID

Auch Online-Dienste für den Bereich der Zuwanderungsabteilung stehen jetzt neu zur Verfügung. Auf einer vielsprachigen Internetseite werden unter anderem folgende Leistungen angeboten: Antrag auf Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels, Antrag auf Erteilung einer zeitlich und räumlich unbeschränkten Niederlassungserlaubnis (unbefristeter Aufenthaltstitel), Änderungen aufenthaltsrechtlicher Nebenbestimmungen. Wie die Stadt Kiel betont, sind die jeweiligen Formulare übersichtlich gestaltet, sie führen Schritt für Schritt durch den Prozess. Erforderliche Unterlagen können hochgeladen werden. Verwaltungsintern werden die Anträge direkt an das Fachprogramm der Zuwanderungsabteilung übermittelt, wo sie medienbruchfrei weiterverarbeitet werden. Wurde die BundID bei der Antragstellung zur Anmeldung genutzt, kann auch die weitere Kommunikation mit der Zuwanderungsabteilung online erfolgen. Bei Anträgen, die ohne BundID gestellt werden, erfolgt die weitere Kommunikation, wie gehabt, über den Postweg.

Keine Unterlagen vergessen

Auch der Zugang zur Rentenantragstellung wird vereinfacht. Termine für Rentenanträge können jetzt online über das Terminportal der Stadt Kiel gebucht werden. Buchbar sind Antragstermine für: Altersrente (inklusive VBL und aus dem Ausland), Erwerbsminderungsrente (inklusive VBL), Hinterbliebenenrente, Kontenklärung, Feststellung von Kindererziehungszeiten beziehungsweise Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung. Die Termine werden täglich für einen Zeitraum von 90 Tagen im Voraus freigeschaltet. Für Antragstellende gibt es dabei einen Zusatzservice: Bereits während der Terminbuchung wird angezeigt, welche Unterlagen für den jeweiligen Antrag erforderlich sind, zusätzlich gibt es diese Informationen auch in einer Bestätigungsmail.

(sib)

Stichwörter: Bürgerservice, Ausländerwesen, i-Kfz, Kiel, Renten